

Die Beaufort-Skala

Der Wind, die Ausgleichsströmung zwischen hohen und niederen Luftdruck, wird für gewöhnlich in der international gebräuchlichen Beaufort-Skala gemessen. Sir F. Beaufort, ein britischer Admiral und Hydrograph (1777 - 1857), hat diese Skala 1806 aufgestellt, indem er die Auswirkungen des Windes auf Wasser, Schiff und Land zusammengefaßt hat. Dies ist auch der Grund, warum die Beaufort-Skala nicht linear aufgebaut ist. Zum Ausdruck kommt mit dieser Skala auch die Windstärke, und weniger die Geschwindigkeit. Trotzdem, es ist ja ein kausaler Zusammenhang zwischen Windgeschwindigkeit und Windstärke, daher ist es auch sinnvoll, der Stärke auch die Geschwindigkeit, gemessen in Meter/Sekunde (m/s), Kilometer/Stunde (km/h) und Knoten gegenüberzustellen.

Windskala nach Beaufort, Seegang nach Petersen								
bft	kn	m/s	km/h	Bezeichnung	Beschreibung	See	Bezeichnung	Beschreibung
0	0-1	0-0,2	0-1	Windstille	Keine Luftbewegung	0	glatte See	Spiegelglatte See
1	1-3	0,3-1,5	1-5	Leiser Zug	Windrichtung nur am ziehenden Rauch erkennbar	1	sehr ruhige See	Kleine schuppenförmige Kräuselwellen ohne Schaumkämme
2	4-6	1,6-3,3	6-11	Leichte Brise	Wind im Gesicht fühlbar	2	ruhige See	Kleine kurze Wellen, Kämme glasig, brechen aber nicht
3	7-10	3,4-5,4	12-19	Schwache Brise	Blätter werden bewegt, leichte Wimpel gestreckt			Die Kämme beginnen zu brechen, Schaum glasig, vereinzelt Schaumköpfe
4	11-15	5,5-7,9	20-28	Mäßige Brise	Zweige werden bewegt, schwere Wimpel gestreckt	3	leicht bewegte See	Wellen noch klein, werden aber länger, verbreitet weiße Schaumköpfe
5	16-21	8,0-10,7	29-38	Frische Brise	Größere Zweige werden bewegt, Wind im Gesicht schon unangenehm	4	mäßig bewegte See	Mäßige, ausgeprägte Wellen, überall weiße Schaumkronen, vereinzelt Gischt
6	22-27	10,8-13,8	39-49	Starker Wind	Große Zweige werden bewegt, Wind singt in der Takelage	5	ziemlich grobe See	Bildung großer Wellen beginnt, Kämme brechen, größere weiße Schaumflecken, etwas Gischt
7	28-33	13,9-17,1	50-61	Steifer Wind	Schwächere Bäume werden bewegt, fühlbare Hemmungen beim Gehen gegen den Wind	6	grobe See	See türmt sich, weißer Schaum beginnt sich in Windrichtung zu legen
8	34-40	17,2-20,7	62-74	Stürmischer Wind	Große Bäume werden bewegt, Zweige abgebrochen, beim Gehen erhebliche Behinderung	7	hohe See	Mäßig hohe Wellenberge mit Kämmen von beträchtlicher Länge, Gischt weht ab, ausgeprägte Schaumstreifen in Windrichtung
9	41-47	20,8-24,4	75-88	Sturm	Leichtere Gegenstände werden aus ihrer Lage gebracht, Schäden an Dächern			Hohe Wellenberge, dichte Schaumstreifen, "rollen" der See beginnt, Sichtbeeinträchtigung durch Gischt
10	48-55	24,5-28,4	89-102	schwerer Sturm	Bäume werden entwurzelt, Häuser beschädigt	8	sehr hohe See	Sehr hohe Wellenberge mit langen, überbrechenden Kämmen, See weiß durch Schaum, schweres stoßartiges Rollen der See, Sicht durch Gischt beeinträchtigt
11	56-63	28,5-32,6	103-117	orkanartiger Sturm	Schwere Sturmschäden	9	äußerst schwere See	Außergewöhnlich hohe Wellenberge mit langen, überbrechenden Kämmen, die Kanten werden überall zu Gischt zerblasen, verminderte Sicht
12	>64	>32,7	>118	Orkan	Verwüstungen			Luft mit Schaum und Gischt angefüllt, See vollständig weiß, Sicht sehr stark herabgesetzt

